

Der Wiedehopf

So hat Hinrich Vierk einmal vom Schneidermeister Wiedehopf erzählt:

Es begeben sich die wunderbarsten Dinge in der Welt: Könige sind Bettler und Bettler sind Könige geworden und kann man keinem ansehen, was er einst gewesen ist und was er noch werden kann. So ist der Wiedehopf einst ein Damenschneider gewesen [...]. Er hat in einer großen reichen Stadt gewohnt und sich wie ein hübscher und feiner Gesell gehalten und einen bunten seidenen Rock getragen, und ist von einem vornehmen Hause in das andere und von einem Palast in den andern gegangen und hat die kostbaren Zeuge und Stoffe, woraus er Kleider machen sollte, zu Hause getragen...

Die weitere Erzählung macht dem Wiedehopf keine Ehre. Er wird, wie in allen literarischen Erwähnungen, als dreckiger, diebischer Vogel dargestellt.

Für uns ist der Wiedehopf ein wunderbarer Gast – in Mitteleuropa ein selten gewordener. Der Rückgang der Landwirtschaft hat auch seinen Lebensraum verkleinert. Umso mehr freut es uns jeden Frühling wenn wir das "hup hup hup" des Wiedehopfes hören und dies lange genug um sicher zu sein, dass er auch zur Brut bleiben wird.

Am vergangenen 31. Juli hatten wir ein ganz spezielles Erlebnis. Ein Jungvogel spazierte durch unseren Wingert Stellibofel – und er spazierte wirklich, denn fliegen konnte er noch nicht.

Mit Hilfe von Ornithologe Hans Bernhardsgrütter konnten wir den jungen Wiedehopf einfangen und kontrollieren. „Es fehlt ihm nichts, die Reaktion stimmt, nur das Fliegen funktioniert noch nicht“ stellte Hans fest.

Aus Angst vor Katzen und anderen Vogelräubern „buxierten“ wir ihn auf einen Birnbaum, wo er bis zur Flugfähigkeit in Sicherheit war. Die Mutter würde ihn finden und weiter füttern.



Bei der – zufälligen – Kontrolle eines über Jahre unberührten Wiedehopfkastens fanden wir zu unserer grossen Freude auch noch ein Geschwisterchen. Somit wussten wir auch wohin der Nestflüchter gehörte. Wir „schüttelten“ ihn wieder vom Birnbaum herunter und setzten ihn zurück ins Nest.



Die Literatur und die Legenden sollen sagen was sie wollen, der Wiedehopf ist doch ein wunderschöner Vogel!! Wir freuen uns aufs vertraute „hup hup hup“ im nächsten Jahr, und darauf, dass in unserem Wingert wieder eine Generation Schneidermeister schlüpfen wird.